



„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
Es kommt der Herr der Herrlichkeit!“



Bild: Madeleine Taschler, 11 Jahre

Ein besinnliche Adventzeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Euch

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

WORT DES PFARRERS



„Nächstenliebe und soziale Kompetenz lassen sich nicht digitalisieren!“

In einem bekannten Adventlied heißt es in der ersten Zeile: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.“ Hinter diesen Zeilen verbirgt sich das große Wunder und zugleich auch das tiefe Geheimnis von Weihnachten, das ich mit meinen Gefühlen, mit meinen Sinnen und hoffentlich auch in meinem Herzen erfahren möchte.

Doch das ist etwas, das ich nicht einfach durch Knöpfe drücken und „googeln“ erreichen kann, denn Nächstenliebe und soziale Kompetenz lassen sich nicht digitalisieren. Da braucht es vielmehr mein bewusstes „Ja“ etwas in meinem Leben verändern zu wollen. Da braucht es mein bewusstes „Ja“ und vor allem den mutigen ersten Schritt, um mich für einen Weg der inneren Vorbereitung zu öffnen und mich darauf einzulassen. Da braucht es mein bewusstes „Ja“ dafür, dass die Zeit des Advents für mich nicht einfach nur Alltag ist, sondern dass ich mir eine tägliche Zeit der Stille und des Innehaltens – eine Stunde für die Seele schenke.

Da begegnen mir gerade auch in den kirchlichen Ritualen des Adventes (Adventkranzsegnung, Herbergsuche, Roratemesse, Anbetung...) mögliche Wegweiser und vor allem Hilfestellungen, um so einen Weg der Besinnung und vor allem der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest – auf die Geburt Jesu Christi herein in unsere Welt, vor allem aber hinein in mein Herz – zu gehen.

Ich bete für Dich, dass es Dir durch die Zeit des Advents von neuem gelingt, Dein Herz für die Botschaft des Evangeliums und für die Botschaft des Lebens in Jesus Christus zu öffnen, denn die Zukunft lebt von Menschen, die Gott Raum in ihrem Herzen geben.

Ich erhoffe mir für Dich, dass in der hochheiligen Nacht folgende Zeilen von Margot Käßmann Wirklichkeit werden dürfen: „Dies ist die Nacht der Stille, der Erwartung, der Träume. Die Nacht, in der die Welt in Wehen liegt, in der Neues beginnen will. Nacht, die ankommt – bei uns. Nacht, in der Gott kommt in unser Leben. Nacht, die zum Licht wird, die begeistern will. Die bestaunt sein will.“

Ich wünsche mir für Dich, dass die Zeit des Advents und die Zeit von Weihnachten eine Zeit ist, in der Du von neuem staunen darfst über die Wunder des Lebens, die Gott für Dich bereit hält. Vor allem wünsche ich Dir, dass es für Dich eine gesegnete und gnadenreiche Zeit wird, die Dein Herz berührt und in der Du von neuem den Weg von der Dunkelheit zum Licht gehen darfst.

„Der gute und menschenfreundliche Gott schenke euch ein lichterfülltes Weihnachten. Er trage eure Sorgen und eure Ängste mit und schenke euch Hoffnung in jeder Lebensnacht. Der barmherzige Gott mache ganz, was zerbrochen ist, und zeige euch Wege zur Versöhnung. Er geben euch seine Liebe, damit ihr auch anderen Hoffnung schenken könnt. Der menschengewordene Gott lasse euch seinen Sohn Jesus Christus als Hoffnungslicht in eurem ganzen Leben erfahren.“

Mit diesen Worten von Bernd Seel-Hoffend wünsche ich Euch allen einen guten Vorbereitungsweg durch den Advent und ein frohes, gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest, vor allem aber ein inneres berührt sein, von dem Moment, in dem Himmel und Erde sich berühren und Gott Mensch wird als kleines Kind in der Krippe von Betlehem.

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Nikolausaktion

Am 5. Dezember ist ab 17 Uhr der Heilige Nikolaus auf Hausbesuch unterwegs. Bei Bedarf bitte rechtzeitig im Pfarramt anmelden.

Telefon: 0664-3298190 (Pfarrprovisor Ulrich Kogler)
Telefon: 0664-1047369 (Birgit Berger)

Herzliche Einladung zur Jahresschlussmesse mit Sektempfang

Wir werden am 31. Dezember um 16 Uhr in unserer Pfarrkirche einen festlichen Dank- und Jahresschlussgottesdienst miteinander feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Sektempfang vor den Pfarrhof.

Auf Euer Kommen und das gemeinsame Feiern freuen sich
**Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler
mit dem Pfarrgemeinderat**

Taufe in der Osternacht

Nachdem wir in den letzten beiden Osternachtsfeiern jeweils eine berührende Tauffeier erleben durften, möchte ich auch heuer wieder ganz herzlich einladen, sich den wohl schönsten Tag im Jahr, um die Taufe zu empfangen - die Osternacht – zu sichern. Die Osternacht war in der Zeit der Urkirche die einzige Nacht in der das Sakrament der Taufe gespendet wurde. Wer sich vorstellen kann in dieser besonderen Nacht getauft zu werden, oder das Kind taufen zu lassen, möge sich bitte bei mir melden. Ich würde mich sehr darüber freuen.



Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain
9161, Einsielnerweg 1, Telefon: 04227-84238
Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

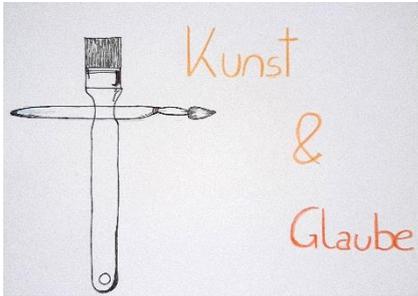
mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

AUS DEM PFARRLEBEN

MIT DER JUGEND TRÄUMEN

Kunst und Glaube - Gedanken von Anna Riedl



Kunst kann so vielseitig sein. Alles in unserem Leben ist Kunst, wie Musik und Gedichte, aber auch die Natur und ihre Farbspiele in den einzelnen Jahreszeiten. Kunst ist für mich eines der wichtigsten Sachen in meinem Leben. Durch Kunst kann ich meine Gefühle und meine Stimmung ausdrücken. Als ich noch klein war, entdeckte ich meine Leidenschaft für Zeichnungen und mache es heute noch sehr gerne. Ich besuchte vier Jahre lang den Bildnerischen Zweig des BRG-Viktring und seit Anfang des neuen Schuljahres die HTBLVA in Ferlach. Ich habe mich für den Zweig Industriedesign entschieden, da ich zeichnen einfach liebe. Manchmal setze ich mich einfach hin, ohne zu wissen, wie es am Schluss aussehen wird, und meistens sieht es schön aus. Vor einigen Tagen erfuhr ich erst, was es mit dem Logo des BGR-Viktring auf sich hat und war erstaunt, dass man so viel in einem Logo verstecken kann. In den letzten Jahren sammelten sich bei mir immer mehr Skizzenbücher an. Wenn ich mir diese jetzt ansehe, kann ich schon einen Unterschied entdecken und eine Entwicklung sehen. Kunst ist einfach ein Teil von mir, so wie bei anderen Sport oder die Musik. Wenn ich genauer hinschaue finde ich auch in jeder Kirche, in die ich hineinkomme, alte Bilder, die über die Jahrhunderte hindurch eine Lebens- und Glaubensgeschichte erzählen. Das ist für mich faszinierend.

MARIA GEBURT – 3. KIRCHTAG



Am Sonntag, dem 8. September - Fest Maria Geburt - feierten wir in Maria Rain einen besonderen Gottesdienst. Es waren, wie traditionell am zweiten Sonntag im September Wallfahrer aus Kappel zu Gast. Unser Pfarrprovisor Ulrich Kogler ging den Pilgern, die zu Fuß unterwegs waren, entgegen und bete gemeinsam mit ihnen das letzte Stück zur Kirche.

ANBETUNGSTAG

Am 12. September - Festtag Maria Namen - feierten wir unseren Anbetungstag. Der Tag begann um sieben Uhr morgens mit der ersten Heiligen Messe, die Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig mit uns feierte. Um zehn Uhr feierte Pfarrprovisor



Ulrich Kogler einen zweisprachigen Gottesdienst. Ab 11:30 Uhr folgte das gemeinsame Gebet aller Priester und Diakone des Dekanates. Unter Tags nutzten zahlreiche Menschen die Gelegenheit in der Stille, oder auch betend und singend vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zu verweilen und inne zu halten. Abends, pünktlich zu Beginn des Schlussgottesdienstes leuchtete die untergehende Abendsonne durch das Westportal der Wallfahrtskirche herein und die Strahlen leuchteten genau auf die Monstranz.

GOTTES SPUREN ENTDECKEN



Am 13. September, feierten wir gemeinsam mit der Schulgemeinschaft unserer Volksschule Maria Rain den Eröffnungsgottesdienst zum Start in das neue Schuljahr. In einem Rollenspiel, das die Religionslehrer Magda Sukalia, Gitti Wuzela und Provisor Ulrich Kogler gestalteten, konnten wir erfahren, dass wir Gott zwar nicht sehen können, aber dass wir viele seiner Spuren im Leben entdecken können.

TAUFWASSERFLÄSCHCHEN

Am 20. September erlebten wir eine sehr intensive und baselreiche Ministrantenstunde. Am Beginn gestalteten wir Tauffläschchen für die künftigen Taufkinder. Bei uns ist es Brauch geworden, dass ein Ministrantenkind für ein Taufkind ein Fläschchen gestaltet, in dem unser Pfarrer bei der Taufe das restliche Taufwasser zur Erinnerung mit nach Hause gibt.



EUSTACHIUSMESSE



Am Sonntag, dem 15. September feierten wir die diesjährige Eustachiusmesse beim Mikschkreuz in Nadram. Hoch über Maria Rain und dem Rosental gelegen, feierte Provisor Ulrich Kogler unter Bäumen auf der Wiese den Sonntagsgottesdienst. Die Ministranten bezeichnen diesen Ort liebevoll als Waldkirche. Nach einer kurzen Vorstellung des Heiligen Eustachius, dem Schutzpatron der Jäger, am Beginn des Gottesdienstes rief uns unser Pfarrer in der Predigt auf, dass "es wichtig und notwendig ist, den Sonntag miteinander zu feiern, uns eine Stunde für die Seele zu schenken, um Kraft zu tanken für den Alltag"! Der Festgottesdienst wurde von den Jägerinnen und Jägern mitgestaltet und von den Jagdhornbläsern "Waidmannsklang Grafenstein-Poggersdorf" musikalisch gestaltet.



GEMEINSCHAFT DIE TRÄGT

Am 27. September verbrachten wir die Ministrantenstunde im Freien und genossen die wärmenden Strahlen der Herbstsonne. Einerseits spielten wir verschiedene Ballspiele und andererseits besuchten wir auch die Schafe vom Kirchenwirt in ihrer Weide hinter dem Pfarrhof.



HUBERTUSMESSE

Am 6. Oktober feierten wir nach einigen Jahren wieder ein Erntedankfest. Am Beginn des Gottesdienstes hielt unser Pfarrer einen leeren Korb in die Luft und lud die Kinder ein, dass sie alle von ihren mitgebrachten Gaben etwas hergeben, um so einen gemeinsamen Korb mit Erntegaben entstehen zu lassen. In der Predigt nahmen die Ministranten selbst gestaltete herbstliche Buchstaben in die Hand und unser Pfarrer brachte zu jedem Buchstaben Gedanken der Kinder, die er mit ihnen im Religionsunterricht erarbeitet hat. Am Ende der Predigt standen neun Ministranten mit ihren Buchstaben vor dem Altar und wir konnten das Wort "Erntedank" lesen. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain und Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine gemeinsame Agape.



DEKANATSMESSE

Am 12. Oktober feierten wir in Maria Rain den diesjährigen Dekanatstag des Dekanates Ferlach. Um 15:30 versammelten sich zahlreiche Sängerinnen und Sänger mit Pfarrer Michael Joham im Pfarrhof zum Musikworkshop.

Um 17:30 Uhr begann die Prozession vor dem Gemeindeamt. Die Priester des Dekanates beteten gemeinsam mit allen den Lichtreichen Rosenkranz. Die Prozessionsteilnehmer wurden von Ortpfarrer Ulrich Kogler mit Weihwasser auf dem Kirchplatz empfangen. Danach feierten wir den Dekanatsgottesdienst in der Wallfahrtskirche. Es waren alle Priester, Diakone und Akolythen des gesamten Dekanates im Altarraum vertreten. Dechant Janko Kristof feierte die Heilige Messe. Nach dem Gottesdienst gab es eine gemeinsame Agape vor dem Pfarrhof.



CURSILLOPILGERTAG



Vor kurzem trafen sich zahlreiche Cursillomitglieder mit Pfarrprovisor Ulrich Kogler zu einem gemeinsamen Pilgertag im Rosental. Der Tag begann mit einem Morgenlob in Reßnig. Anschließend führte der Weg entlang der Drau nach Glainach. Dort gab es eine Jausenpause bevor der Weg mit der Fähre über die Drau ans andere Ufer führte. Von dort gingen wir weiter in die Filialkirche Guntschach, wo es das Mittagsgebet gab. Danach führte der Weg nach Gölttschach und von dort aus weiter in die Wallfahrtskirche nach Maria Rain.

WELTMISSIONSSONNTAG

Am Sonntag, dem 27. Oktober feierten wir mit einer Woche Verspätung den diesjährigen Weltmissionssonntag. In seiner Predigt erinnerte uns unser Pfarrer daran, dass wir aus der Taufgnade heraus gesandt sind im menschlichen Miteinander das Evangelium zu leben. Der Gottesdienst wurde von Andrea Sablatnig und Gabi Taschwer sowie Hanna an der Orgel mit rhythmischen Liedern gestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es eine Agape vor der Kirche und es konnten Missionsprodukte aus dem Weltladen erworben werden.



WALLFAHRER AUS WOLFSBERG



Am Nationalfeiertag durften wir eine große Pilgergruppe aus Wolfsberg mit ihrem Pfarrer Dr. Christoph Kranicki in Maria Rain willkommen heißen. Pfarrer Kranicki feierte die Heilige Messe in unserer Wallfahrtskirche.

ST. ULRICH

Am 10. November feierten wir die Heilige Messe in unserer Filialkirche St. Ulrich, wo auch der Heilige Martin als Parton verehrt wird. Während dem Gottesdienst erlebten wir unbeschreiblich schöne Licht-impressionen - das Sonnenlicht strahlte mit aller Kraft durch die Kirchenfenster. Die Heilige Messe wurde vom Kirchenchor musikalisch gestaltet.



ALLERHEILIGEN



In seiner Predigt ermutigte uns unser Pfarrer zu einem Leben im Licht der Seligpreisungen. "Das Leben ist mehr als Datenverarbeitung. Vor Gott zählt nicht die objektive Leistung, Gott sieht das Herz - Markt und Wirtschaft können das nicht. So sind wir aus dem Evangelium heraus eingeladen Menschlichkeit, Geschwisterlichkeit und vor allem Gottes- und Nächstenliebe zu leben."

LATERNEN BASTELN

Am 25. Oktober begannen wir in der Ministrantenstunde die Vorbereitungen für das Martinsfest mit Laternenwanderung. Unter der professionellen Begleitung von Carmen Malle, wurde geschnitten, gemalt, geklebt und lackiert. Am Ende der Ministrantenstunde gab es bereits die ersten fertigen Laternen zu bestaunen.



LATERNENWANDERUNG

Am Sonntag, dem 10. November lud die Pfarre erstmals zu einer Laternenwanderung mit Martinsfeier ein. Es versammelten sich um 17.30 Uhr viele



Kinder mit ihren Laternen und zahlreiche Erwachsene vor dem Gemeindeamt. Von dort aus machten wir uns, nach der Begrüßung durch unseren Pfarrer, begleitet von Martinsliedern auf und wanderten durch den Ort zur Kirche.



In der Kirche erarbeitete unser Pfarrer gemeinsam mit den Kindern das Leben des Heiligen Martin. Es wurde miteinander gesungen und gebetet. Nach dem Segen gab es eine gemütliche Agape mit Punsch und Kuchen im Pfarrhof.



WEG ZUR ERSTKOMMUNION

Am Samstag, dem 16. November starteten 23 Kinder aus Maria Rain gemeinsam mit ihren Begleiterinnen Carmen Malle, Gabi Taschwer und Pfarrprovisor Ulrich Kogler in die Vorbereitungszeit hin zur Erstkommunion.

Beim ersten Treffen im Pfarrhof standen das Kennenlernen und die Heilige Elisabeth im Mittelpunkt. Die Kinder bauten gemeinsam mit ihren Begleitern mit unterschiedlichen Materialien eine gemeinsame Burg. Als die Burg fertig war, wurde das der Raum verdunkelt und die Kinder zündeten in ihren selbst gebastelten Häusern rund um die Burg ein Licht an.



Am 17. November feierten wir gemeinsam mit den kommenden Erstkommunikationskindern ihren Vorstellungsgottesdienst. Es bereiten sich 23 Kinder auf die Erstkommunion vor. Vor dem Altar steht eine riesige Schatztruhe, in der sich Symbole unseres Glaubens befinden. Zum Vater unser entstand ein großer Kreis mit gut 30 Kindern im Altarraum. Der Festgottesdienst wurde mit rhythmischen- als auch Orgelklängen musikalisch gestaltet.



MÄNNER KOCHEN FÜR FRAUEN

Am 16. November fand im Pfarrhof Maria Rain unter der Leitung von Pfarrprovisor Ulrich Kogler und dem 14. jährigen Pfarrgemeinderat Nikolas Plattner der mit Freude erwartete Kochnachmittag für Männer unter dem Titel "Männer kochen für ihre Frauen" statt. Die Männer, die sich zum Kurs angemeldet haben, kochten gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Kogler ein Viergängemenü. Abends kamen die Ehefrauen zum gemeinsamen Essen. Sie wurden von ihren Männern mit einem Aperitif im festlich gedeckten Pfarrsaal empfangen.

Serviert wurde Joubgebäck mit Kräuterbutter, Kürbisbrussetta und danach eine Maronischaumsuppe. Als Hauptspeise wurde Hühnerfilet im Blätterteigmantel mit Röstkartoffeln und Speckbohnen serviert. Abgerundet wurde das Menü mit einem Kalifornischen Traum als Dessert. Dieser gemeinsame Nachmittag und Abend war ein voller Erfolg und die Frauen staunten über die Kochkünste ihrer Männer.



WALLFAHRTEN

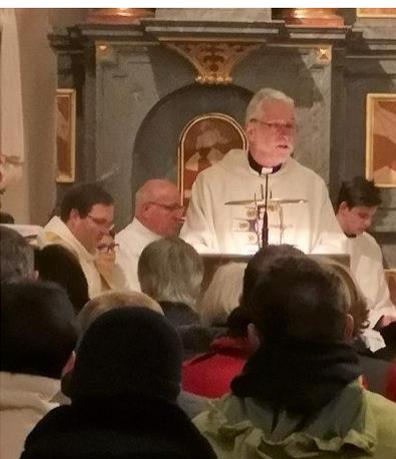
Am 13. September feierte Dompropst Dr. Engelbert Guggenberger in der Wallfahrtskirche in Maria Rain die Monatswallfahrt. Wir freuten uns auch sehr, dass der ehemalige Pfarrer von Bad St. Leonhard, Walter Oberguggenberger, den Gottesdienst mitfeierte.



In seiner Predigt, die durchaus die Qualität einer Universitätsvorlesung hatte, war es dem Dompropst besonders wichtig, auf die Berufung des Matthäus hinzuweisen. Der Gottesdienst wurde von der Musikgruppe Pregsang aus Köttmannsdorf musikalisch gestaltet. An der Orgel wirkte unsere Hanna Taschwer. Am Ende überreichte Pfarrprovisor Ulrich Kogler verbunden mit Dankesworten unter anderem eine Flasche vom Maria Rainer Wallfahrtswein an den Dompropst.



Am 13. Oktober feierte der derzeitige Regens unseres Priesterseminars Thorsten Schreiber die 13er Wallfahrt hier in Maria Rain. In seiner Predigt stellte er uns in besonderer Weise den heiligen Franz von Assisi vor, als einen Heiligen, der uns Vorbild im Glaubensleben sein kann. Für tief gehende und berührende musikalische Gestaltung sorgte die Gruppe Lavantklang. An der Orgel wirkte Hanna Taschwer.



Am Mittwoch, dem 13. November konnte unser Pfarrprovisor Ulrich Kogler den Caritasdirektor Dr. Josef Marketz als Prediger willkommen heißen. Die Wallfahrt stand diesmal unter dem Thema: "Mit Maria zu Jesus. Heilige Elisabeth" Für die musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor St. Martinus aus Ferlach unter der Leitung von Alexander Samitsch. An der Orgel spielte Roland Popatnik. Mit dieser Wallfahrt schloss auch das diesjährige Jahresthema: "Mit Maria zu Jesus"

VORSCHAU 13. WALLFAHRTEN

Pünktlich mit dem neuen Kirchenjahr, das mit dem ersten Adventssonntag beginnt, gibt es auch wieder ein neues Jahresthema für die 13er Wallfahrten im kommenden Jahr:

„Die Heilige Messe“

An jedem 13ten wird es ein Unterthema geben. Wer alle 13er Wallfahrten mitfeiert, wird in den Predigten den Schatz der Heiligen Messe neu entdecken und verstehen lernen.

13. Dezember:

Thema: Die Heilige Messe. Das Kreuzzeichen

Prediger: Diakon Dr. Siegfried Muhrer, Ausbildungsleiter für Diakone

Musik: „Vü Gfüh“

ANBETUNGSKAPELLE



In den letzten Monaten wurde intensiv am Bau der Anbetungskapelle in unserer Wallfahrtskirche gearbeitet.

Ich darf mit großer Freude feststellen, dass in der Kapelle ein ganz besonderer Ort des Gebetes entstanden ist. Die Kapelle sowie die Kirche sind rund um die Uhr geöffnet.

Bei unserer Monstranz die jahrzehntelang verschlossen war, handelt es sich um eine der wertvollsten in ganz Kärnten und darüber hinaus. Dank großer Sicherheitsvorkehrungen und vor allem durch den Umbau unserer Kapelle ist es nun möglich geworden, diesen besonderen Kunstschatz für das Gebet der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ich danke ALLEN, die durch ihre großzügigen Spenden diesen Umbau der Kapelle ermöglicht haben!

Herzliche Einladung
zur Einweihung der Anbetungskapelle
am Sonntag, dem 8. Dezember um 10 Uhr

Bei diesem Gottesdienst wird unser Kirchenchor unter der Leitung von Franz Uschoung eine neue Messe zu Gehör bringen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest!

	Maria Rain
Samstag, 30.11.	
Sonntag, 1.12. 1. Adventssonntag	10 Uhr Adventkranzsegnung
Samstag, 7.12.	
Sonntag, 8.12. Mariä Empfängnis	10 Uhr Festgottesdienst Einweihung der Anbetungskapelle
Freitag, 13.12.	19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 14.12.	
Sonntag, 15.12. 3. Adventssonntag	10 Uhr 18 Uhr Adventkonzert „gemeinsam auf Weihnachten zu“
Samstag, 21.12.	6 Uhr Rorate mit Firmlingen
Sonntag, 22.12. 4. Adventssonntag	10 Uhr
Dienstag, 24.12. Heiliger Abend	15:30 Kinderkrippenmesse 22 Uhr Christmette
Mittwoch, 25.12. Christtag	10 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	10 Uhr Sendungsfeier der Sternsinger
Samstag, 28.12.	
Sonntag, 29.12.	10 Uhr
Dienstag, 31.12.	16 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit anschließendem Sektempfang
Mittwoch, 1.1. Neujahr	10 Uhr Hochfest der Gottesmutter Maria
Samstag, 4.1.	
Sonntag, 5.1.	10 Uhr
Montag, 6.1. Erscheinung d. Herrn	10 Uhr Familienmesse Sternsingergottesdienst
Samstag, 11.1.	
Sonntag, 12.1.	10 Uhr Familienmesse
Montag, 13.1.	19 Uhr Monatswallfahrt
Freitag, 17.1.	9 Uhr St. Ulrich
Samstag, 18.1.	
Sonntag, 19.1.	10 Uhr
Samstag, 25.1.	
Sonntag, 26.1.	10 Uhr
Samstag, 1.2.	
Sonntag, 2.2. „Maria Lichtmeß“	10 Uhr
Samstag, 8.2.	
Sonntag, 9.2.	10 Uhr
Donnerstag, 13.2.	19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 15.2.	
Sonntag, 16.2.	10 Uhr
Samstag, 22.2.	
Sonntag, 23.2.	10 Uhr

Gölttschach	Ferlach	Unterloibl
6 Uhr Rorate	18:30 Uhr	17 Uhr Advent
6 Uhr Rorate	7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
6 Uhr Rorate		
6 Uhr Rorate	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
19 Uhr	18.30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
17 Uhr Gunt.	18.30 Uhr	6 Uhr Rorate
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
20:30 Uhr Christmette	6 Uhr Rorate 16 Uhr Kinderkrippenand. 22 Uhr Christmette	24 Uhr Christmette
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
15 Uhr	18:30	
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	16 Uhr
19 Uhr	18:30 Uhr	
		17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8.30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
		17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	

Roratemessen: 16-23.12.
Jeweils um 6 Uhr (außer Sonntag)
(zweisprachige Rorate am 20.12)

Wochentagsmessen: Jeden Dienstag und
Donnerstag um 17:30 Uhr
(außer in der Zeit der Roraten)



Unser neuer Bischof Dr. Josef Marketz mit Linda Berger und Nikolas Plattner

2. Februar 2020



**Eine besinnliche Fastenzeit sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht Euch**

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

WORT DES PFARRERS



„Mitten im Alltag den Auferstandenen schauen“

In den Evangelien nach Markus und Matthäus fordert der Engel die Frauen auf, sie sollten den Jüngern sagen: „Er ist von den Toten auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.“ (Mt 28,7) Die Jünger sollen wieder heim nach Galiläa gehen. Nicht in der heiligen Stadt Jerusalem werden sie ihm begegnen, sondern dort, wo sie daheim sind, dort, wo sie leben und arbeiten, mitten in ihrem Alltag. Galiläa war das Land, in dem Juden und Heiden gemeinsam wohnten. Galiläa steht daher nicht nur für den Alltag, sondern für das Gemisch, aus dem auch unser Leben zusammengesetzt ist. Unser Leben ist Galiläa. In uns wohnen Juden und Heiden vermischt zusammen. In uns ist Gottesnähe und Gottesferne, Glaube und Unglaube, Liebe und Hass, Lebendigkeit und Starre, Licht und Dunkelheit nebeneinander. Und auch wir wohnen mit Menschen zusammen, die Gott suchen, und mit Menschen, die sich um Gott nicht kümmern, mit Menschen, die wir lieben, und mit anderen, mit denen wir uns schwer tun. Mitten in diesem Gemisch unseres Galiläa werden wir den Auferstandenen schauen. Es geht nicht zuerst ums Hören, sondern ums schauen. Es braucht die Augen des Herzens, um den Auferstandenen mitten in unserem Leben zu erkennen. Wir werden den Auferstandenen schauen, wenn wir in ein menschliches Antlitz sehen, in dem der Schmerz der Freude weicht, in dem Hoffnung und Zuversicht aufleuchten. Wir werden den Auferstandenen sehen, wenn wir beobachten, wie ein Konflikt sich löst, wie Menschen sich miteinander versöhnen. Auferstehung will also geschaut werden, obwohl sie von den Evangelisten als etwas Unsichtbares beschrieben wird. Auferstehung können wir sehen, wenn wir mit wachen Augen auf die Natur schauen, die im Frühling überall aufblüht. Nicht umsonst schildern manche Osterlieder nach der Auferstehung auch das Aufblühen der Schöpfung. In der Blüte, die aufbricht, im grünenden Gras, da schauen wir den Auferstandenen, da wird uns sichtbar, dass das Leben stärker ist, als der Tod. Schau auf die Liebe, die auch in Deinem Leben aufblüht. Der Auferstandene ist auch Dir vorausgegangen. Er ist schon in Deinem Leben, in Deinem Galiläa. Du brauchst nur die wachen Augen Deines Herzens, die den Auferstandenen mitten im Gemisch Deines Lebens entdecken. Wenn Du ihn siehst, dann ist Dein Galiläa verwandelt, dann ist Auferstehung mitten in Deinem Leben.

Mit diesen Gedanken, inspiriert von Anselm Grün, wünsche ich Euch allen eine gnadenreiche Fastenzeit, in der wir von neuem lernen dürfen unseren Blick vom Oberflächlichen des Alltages in die Tiefe unseres Herzens zu legen. Viel Kraft und Gottes reichsten Segen!

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Segnung der Osterspeisen



09:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain
09:45 Uhr	Filialkirche St. Ulrich
10:00 Uhr	Haimach (Jordankreuz)
13:20 Uhr	Angern (Tropperkreuz)
13:40 Uhr	Nadram (Mikschkreuz)
14:00 Uhr	Toppelsdorf (Lutschounigkreuz)
14:15 Uhr	Angersbichl (Holisterkreuz)
14:30 Uhr	Maria Rain, Siedlung (Lutschounigkreuz)
14:50 Uhr	Tschedram (Mittag Bildstock)
15:15 Uhr	Ehrendorf (Safronkreuz)
15:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain

Taufe in der Osternacht

Der wohl schönste Tag im Jahr, um die Taufe zu empfangen ist mit Sicherheit die Osternacht. Die Osternacht war in der Zeit der Urkirche die einzige Nacht in der das Sakrament der Taufe gespendet wurde. Daher wäre es sehr schön, wenn wir auch in der heurigen Osternachtsliturgie in unserer Pfarrgemeinde wieder eine Taufe erleben könnten. Wer sich vorstellen kann in dieser besonderen Nacht getauft zu werden, oder das Kind taufen zu lassen, möge sich bitte bei mir melden. Ich würde mich sehr darüber freuen.



Pfarrer Ulrich Kogler

**Herzliche Einladung
zum Familiengottesdienst mit anschließendem Fastensuppenessen**

**Sonntag, dem 8. März 2020
10 Uhr, Wallfahrtskirche**

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsielersweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

AUS DEM PFARRLEBEN

KIRCHENFÜHRUNG ALPENVEREIN



Am 23. November verbrachten zahlreiche Mitglieder des Alpenvereines aus der Region ihren gemeinsamen Studientag mit verschiedenen Workshops in Maria Rain. Unter anderem stand auch eine gemeinsame Kirchenführung mit unserem Pfarrprovisor auf dem Programm.

ADVENTKLANZ AUFZIEHEN



Am 30. November trafen wir uns gemeinsam mit Frau Kaspar und Frau Lagler von der Trachtengruppe Maria Rain zum Adventkranz aufziehen. Besonderer Dank gilt der Trachtengruppe für das jährliche binden und spenden unseres Kirchenadventkranzes.

CHRISTSKINDLMARKT GRAZ



Am ersten Adventsonntag fuhr unser Pfarrverband gemeinsam mit Pfarrprovisor Ulrich Kogler nachmittags auf Ausflug zum Christkindlmarkt nach Graz. Nach der Ankunft in Graz feierten wir in der Domkirche eine kurze Andacht. Im Anschluss hatten wir Zeit und Gelegenheit die vielen kleineren und größeren Märkte in Graz zu besuchen.

NIKOLAUSAKTION

Am 5. Dezember wurde es am Abend spannend, als im Pfarrsaal weiße Alben und Flügel und prunkvolle Gewänder angezogen wurden. In Windeseile entstanden Engel und Nikolaus, die sich auf den Weg machten um rund 30 Kinder und ihre Familien in unserer Pfarre zu besuchen.



ADVENTLICHE FIRMSTUNDE

In der Adventzeit gestalteten wir im Firmunterricht eine adventliche Stunde. Die Begleiter Niko, Anna und Lukas bereiteten einzelne Puzzleteile mit adventlichen Festtagen und Brauchtum vor, wo je zwei Begriffe zusammengehören. Die Jugendlichen zogen einen Teil und mussten durch Kommunikation ihren jeweiligen Begriffspartner finden. Im zweiten Teil der Stunde erzählten wir einander, wie wir zu Hause Adventsonntage oder auch den Heiligen Abend verbringen. Unter anderem erzählten uns auch unser Pfarrkolyth sowie unser Pfarrer von ihrem Heiligen Abend und von Adventerinnerungen ihrer Kindheit.



LEBKUCHENHERZEN BACKEN

Am 7. Dezember machten sich unsere Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Begleitern Gabi Taschwer, Carmen Malle und Pfarrer Ulrich Kogler auf den Weg in die ehemalige Bäckerei Popatnik, wo wir gemeinsam Lebkuchenherzen backten.



WEIHE ANBETUNGSKAPELLE



Am 8. Dezember erlebten wir in unserer Wallfahrtskirche einen beeindruckenden und tiefgehenden Tag. Der Administrator des Benediktinerstiftes St. Paul im Lavanttal - Pater Maximilian Krenn OSB - feierte gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Kogler die Heilige Messe und nahm die Einweihung unserer Anbetungskapelle und des Altares vor. In seiner Predigt gab Pater Maximilian einerseits Zeugnis aus seinem Leben und andererseits hob er den Wert der Anbetung und unsere Anbetungskapelle hervor. Nach der Weihe der Kapelle wurde die wertvolle Monstranz von unserem Pfarrer in die Kapelle übertragen. Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain musikalisch gestaltet. Der Chor brachte die Eberndorfer Stiftmesse zu Gehör. An der Orgel spielte Hanna Taschwer. Nach dem festlichen Gottesdienst gab es eine Agape auf dem Kirchplatz.

Die Anbetungskapelle soll ein besonderer Ort des Gebetes und auch des Innehaltens im Alltag sein.

Unsere Kirche und die Kapelle können rund um die Uhr für Stille, Gebet und Innehalten besucht werden.

ADVENTKONZERT



Am 15. Dezember gab es in unserer Wallfahrtskirche unter dem Titel: "Gemeinsam auf Weihnachten zu" das große Adventkonzert aller Maria Rainer Chöre sowie dem Kinderchor der Volksschule, dem Jugendmusikverein und der Musikschule. Der Erlös des Abends kam der Anbetungskapelle zu Gute. Im Anschluss gab es eine Agape mit Glühwein, Punsch und Keksen auf dem Kirchplatz.

Wir danken allen Mitwirkenden für den besinnlichen Abend.

HIRTENSPIEL

Am Heiligen Abend feierten wir in unserer Wallfahrtskirche eine Kindermesse mit Hirtenspiel. Nach dem Weihnachtsevangelium führten die Ministranten gemeinsam mit dem Pfarrer und zahlreichen weiteren Mitwirkenden das Hirtenspiel auf. Das Besondere dabei war heuer, dass dieses Spiel von drei Müttern hier im Ort geschrieben wurde.



JAHRESSCHLUSSMESSE

Am 31. Dezember feierten wir um 16 Uhr einen festlichen Dank- und Schlussgottesdienst. Dabei gab uns unser Pfarrer als zentrale Botschaft mit: "Menschlichkeit und soziale Kompetenz lassen sich nicht digitalisieren!" Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem gemeinsamen Sektempfang und Brötchen vor den Pfarrhof geladen. Bei Fackeln und Feuerschalen sowie gemütlicher Musik entstanden angenehme Gespräche.



FIRMLINGE BEIM PIZZA BACKEN

Am 10. Jänner backten wir selbst in der Firmstunde gemeinsam mit unserem Pfarrer und unseren Begleitern an vier verschiedenen Backstationen in der Küche des Pfarrhofes Pizzen. Während die Pizzen im Rohr waren deckten wir den Tisch für das gemeinsame Essen.



STERNSINGERAKTION



Am 6. Jänner feierten wir einen festlichen Gottesdienst mit Abschluss der Sternsingeraktion. Der Gottesdienst wurde von den unterschiedlichen Sternsingergruppen musikalisch gestaltet. Es waren in unserer Pfarre neun Kindergruppen und zwei Erwachsenengruppen unterwegs. Mit dabei sowohl als Begleiter als auch als Sänger war auch unser Pfarrer. Ein besonderer Dank gilt allen, die gesungen, begleitet und bewirbt haben und natürlich allen, die den Sternsängern ihre Türen geöffnet haben. Großer Dank gilt Nikolas Plattner für die Gesamtorganisation der Sternsingeraktion in unserer Pfarre.

**Es wurden in unserer Pfarre € 6.002,50 Euro gesammelt.
Vergelt's Gott!!!**

HEILIGER ANTONIUS



Am Gedenktag des Heiligen Antonius feierten wir in unserer Filialkirche in St. Ulrich, die als zweiten Patron den Heiligen Antonius verehrt, einen Festgottesdienst.

FIRMLINGE ERKUNDEN KIRCHE



Am 7. Februar erlebten wir in der Firmstunde eine spannende Kirchenführung mit unserem Pfarrer Ulrich Kogler. Der

Weg führte uns auch auf den Dachboden und in den Turm, wo unser Pfarrer sogar die Glocken für uns einschaltete.

13ER WALLFAHRTEN

Am 13. Dezember feierten wir unsere monatliche Wallfahrt. Trotz des starken Schneefalls haben sich erstaunlich viele Menschen zur Heiligen Messe versammelt. Unser Pfarrer konnte Diakon Dr. Siegfried Muhrer - der seinen 70. Geburtstag feierte - als Festprediger willkommen heißen. Dr. Muhrer führte uns in das neue Jahresthema: "Die Heilige Messe" ein und brachte uns das Kreuzzeichen und das Symbol des Kreuzes in seiner Predigt näher. Der Festgottesdienst, der von unserem Pfarrer gefeiert wurde, wurde von der Gruppe "Vü Gefühl" musikalisch gestaltet.



Am 13. Jänner durften wir den ehemaligen Pfarrer von Maria Rain - Prälät Matthias Hribernik - als Prediger willkommen heißen. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "Die Heilige Messe. Der Bußakt." In einer sehr berührenden Predigt stellte uns Prälät Hribernik "Gott als den unendlich liebenden vor, der uns so annimmt, wie wir sind und nicht, wie wir sein sollten."

Der Gottesdienst wurde vom Volksgesang Gölttschach unter der Leitung von Anita Wigoschnig musikalisch gestaltet. An der Orgel wirkte Roland Popatnik.



Am 13. Februar durfte unser Pfarrer gemeinsam mit einer großen Pilgerschar Pfarrer Mag. Johannes Staudacher als Festprediger in Maria Rain willkommen heißen. Der Abend stand unter dem Thema: "Die Heilige Messe. Das Gloria". In einer ergreifenden Predigt brachte uns Pfarrer Staudacher die himmlische und irdische Dimension des Gloria näher und lud uns auch ein nicht nur zu verstehen sondern vor allem zu schauen - Schauende und Staunende zu sein vor Gott. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Dorfgemeinschaftschor Glainach sowie Hanna Taschwer an der Orgel. Weiters durften wir auch Dechant Mag. Martin Edlinger und unseren Priesteramtskandidaten Luca Fian unter den Pilgern willkommen heißen.

AUS DER MINISTRANTENGRUPPE

WALDWEIHNACHT



Am 20. Dezember machten sich die Ministrantengemeinschaft und einige Eltern auf den Weg nach Angern zur diesjährigen Waldweihnacht. Dort angekommen, entzündeten wir unsere Fackeln und begannen die Waldweihnacht mit ein paar Gedanken von unserem Pfarrer und einem gemeinsamen Gebet. Danach wanderten wir zur Bayerhütte, wo wir einen gemütlichen Hüttenabend verbrachten.

MINISTRANTEN IM WINTER



Nachdem wir leider weiterhin auf Schnee warten müssen, haben wir uns kurzerhand entschlossen in der Ministrantenstunde Schneegläser mit Schneemännern darin zu basteln. Unter der fachgerechten Begleitung von Carmen Malle und Nikolas Plattner entstanden tolle Kunstwerke.

MINISTRANTENAUFNAHME

Am 19. Jänner durften wir im Gottesdienst miterleben, wie unser Pfarrer durch Segnung und Gebet Moritz Zancolo als neuen Ministranten in die große Gemeinschaft aufnahm. Nach der Segnung legte unser Pfarrarkolyth Stefan Sablatnj Moritz sein Ministrantenkreuz um.



MINISTRANTENFASCHING

Am 21. Februar gestalteten wir miteinander den Ministrantenfasching. Wir kamen mit unterschiedlichen Kostümen verkleidet in den Pfarrhof. Es erwarteten uns verschiedene Gruppenspiele, bei denen unsere Lachmuskeln trainiert wurden. Für das Programm sorgten Carmen Malle und Traudi Buzzi.



GESCHENK DER TAUFE

Am 11. Jänner gestalteten wir eine weitere Vorbereitungsstunde zur Erstkommunion unter dem Thema "Die Taufe". Am Beginn erzählte uns unser Pfarrer vom großen Geschenk der Taufe, bevor wir dann gemeinsam in der Mitte des Sesselkreises mit Gabi und Carmen einen symbolischen Brunnen bauten. Schritt für Schritt gaben wir alle Symbole der Taufe dazu. Danach breiteten wir alle unsere Arme aus und machten mit unserem Pfarrer Weihwasser. Er zeichnete uns ein Kreuzzeichen auf die Stirne und segnete jedes Kind. Tags darauf feierten wir im Sonntagsgottesdienst mit unseren Eltern und Paten die Tauferneuerung und erneuerten unser Taufversprechen.



KREUZ DES LEBENS



Am 31. Jänner und am 7. Februar versammelten sich unsere Erstkommunionkinder in der Werkstatt von Mathilde Lagler, um gemeinsam ihre individuellen Kreuze für die Erstkommunion zu gestalten. Unter der fachgerechten Begleitung von Frau Lagler entstanden tolle Kunstwerke aus Ton. Mit dabei war neben unserem Pfarrer erstmals auch unser künftiger Stipendiat Yakubu Polimetla aus Indien.



FIRMLINGSTAGE IM BODENTAL



Am 21. Februar machten sich unsere Firmlinge gemeinsam mit ihren Begleitern und unserem Pfarrer mit Busreisen Juwan auf den Weg ins Bodental zum Gasthof Sereinig. Dort verbrachten wir die diesjährigen Firmtage. Vor dem gemeinsamen Abendessen gestalteten wir eine kleine Einheit zum Thema: Brief an Gott. Nach dem Abendessen unternahmen wir eine Fackelwanderung zum Meerauge. Anschließend folgte ein gemütlicher Hüttenabend, der für viele Jugendliche bis in die Morgenstunden andauerte. Nach dem Frühstück versammelten wir uns rund um ein kleines Lagerfeuer, wo wir in einem berührenden Ritual unsere Briefe an Gott verbrannten.



UNSER STIPENDIAT

Herzlich willkommen in unserer Pfarre Maria Rain!

Ab 21. März wird Yakubu Polimetla, ein Priester aus Indien, als Stipendiat hier in Maria Rain im Pfarrhof wohnen und sich vielfältig im Pfarrleben einbringen. Er ist seit September 2019 in Klagenfurt, lebt dort derzeit bei den Kreuzschwestern und besucht sehr erfolgreich einen Diözesanen Lehrgang mit integriertem Deutschkurs. Unser Pfarrer Ulrich Kogler ist für die Begleitung von Yakubu Polimetla zuständig und ist für seine pfarrliche Ausbildung verantwortlich.



KIRCHENCHOR

Die Obfrau des Kirchenchores Maria Rain, Juliane Krammer, hat mich nach einer internen Sitzung der Chormitglieder am 7. Jänner 2020 informiert, dass sich der Kirchenchor nach 45. jährigem Bestehen aus Altersgründen und fehlendem Nachwuchs aufgelöst hat.

Im Namen der Pfarrgemeinde darf ich als Pfarrer allen Chorsängerinnen und Chorsängern, allem voran dem Chorleiter Franz Uschoung und Obfrau Juliane Krammer, für ihren großen Einsatz in der Kirchenmusik herzlich danken. Besonderer Dank gilt für den wertvollen Einsatz bei unzähligen Gottesdiensten und Festtagen, die vom Kirchenchor in den vergangenen Jahrzehnten musikalisch gestaltet wurden. Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern des Chores viel Kraft und Gottes Segen für die Zukunft und hoffen sehr, dass sie weiterhin mit ihren Stimmen den Volksgesang stärken!



Vorschau für die nächsten Monate der 13er Wallfahrt

Ablauf an jedem 13. des Monats:

18.30 Uhr Prozession vom Gemeindeamt

19 Uhr Festgottesdienst mit einem Gastprediger und Chorgesang

Prediger der kommenden Monate:

13. März: Pfarrer Hanzej Rosenzopf, SDB

13. April: Provisor Erwin Thomas Schottak

13. Mai: Dechant Zoltán Papp

	Maria Rain
Samstag, 29.2.	
Sonntag, 1.3. 1. Fastensonntag	10 Uhr
Samstag, 7.3.	
Sonntag, 8.3. 2. Fastensonntag	10 Uhr Familiengottesdienst - Fastensuppe
Freitag, 13.3.	19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 14.3.	
Sonntag, 15.3. 3. Fastensonntag	10 Uhr
Samstag, 21.3.	
Sonntag, 22.3. 4. Fastensonntag	10 Uhr
Samstag, 28.3.	
Sonntag, 29.3. 5. Fastensonntag	10 Uhr Kindermesse mit Schulchor 15 Uhr Dekanatskreuzweg Feistritz
Samstag, 4.4.	
Sonntag, 5.4. Palmsonntag	10 Uhr Palmsegnung Familienmesse
Mittwoch, 8.4.	9 Uhr Chrisammesse im Klagenfurter Dom mit Bischof Josef Marketz und allen Priestern und Diakonen der Diözese (Weihe von Katechumenen-, Chrisam- und Krankenöl)
Donnerstag, 9.4. Gründonnerstag	19 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl
Freitag, 10.4. Karfreitag	19 Uhr Tod Jesu am Kreuz
Samstag, 11.4. Karsamstag	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht
Sonntag, 12.4. Ostersonntag	10 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn
Montag, 13.4. Ostermontag	10 Uhr 19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 18.4.	
Sonntag, 19.4. Weißer Sonntag	10 Uhr 11 Uhr Wallfahrer aus Zellparre
Samstag, 25.4.	
Sonntag, 26.4.	10 Uhr
Samstag, 2.5.	
Sonntag, 3.5.	10 Uhr Florianimesse beim Feuerwehrhaus
Samstag, 9.5.	
Sonntag, 10.5.	10 Uhr
Mittwoch, 13.5.	19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 16.5.	
Sonntag, 17.5.	10 Uhr Erstkommunion
Donnerstag, 21.5 Christi Himmelfahrt	11 Uhr Otroški dan 2020
Samstag, 23.5.	
Sonntag, 24.5.	10 Uhr Firmung
Samstag, 30.5.	
Sonntag, 31.5. Pfingsten	10 Uhr

Gölschach	Ferlach	Unterloibl
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
	18:30 Uhr	
13 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
20:30 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
15 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
6:30 Uhr Feuersegnung	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht	7 Uhr Feuersegnung
5 Uhr Osternacht	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	6 Uhr Osternacht
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D Erstkommunion	8:30 Uhr
19 Uhr Markus- prozession	18:30 Uhr Markusprozes- sion	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D Erstkommunion	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
	18:30 UhrD	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	

Wochentagsmessen immer Dienstag und Donnerstag jeweils um 17:30 Uhr
Donnerstag Anbetung: (18 – 18:30 Uhr)

Freitag: 8 Uhr Laudes in der Anbetungskapelle, anschließend Frühstück im Pfarrhof

Mit Christus Unterwegs



Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain/Žihpolje

Juni/Juli 2020



Gnadenmutter von Maria Rain – Bitte für uns!

**Eine gesegnete und erholsame Sommerzeit mit einem
vertrauensvollen Blick in die Zukunft und mit viel
Sonnenschein und Freude im Herzen
wünscht Euch**

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

WORT DES PFARRERS



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Pfarrgemeinde!

„Hauskirche leben“ – eine vertraute Form des Gebetes, die christliche Gemeinschaften von Beginn an begleitet und stärkt. Diese Form der Glaubenspraxis wurde in den vergangenen Monaten aufgrund der Coronakrise von vielen neu entdeckt und daheim mit viel Leben erfüllt. Ich danke allen,

die in den vergangenen Wochen und Monaten zu Hause, ob alleine oder in der Familie, miteinander und füreinander gebetet haben. Ich danke da jedem und jeder Einzelnen, die durch ihr Gebet und ihr Gottesdienst mitfeiern unsere christliche Gemeinschaft und Pfarrgemeinde bestärkt und mitgetragen haben.

Ich danke Euch vor allem auch für das Erzählen Eurer Erfahrungen als Hauskirche, die vielen bestärkenden Bilder und Nachrichten, die ihr mir, ob bei Telefonaten, oder einfach als E-Mail oder Whatsapp mitgeteilt habt. Es war und ist für mich als Pfarrer sehr tröstlich und gleichzeitig ermutigend, wie intensiv Christsein in unserer Gemeinde gelebt wird und uns untereinander stärkt. Wir haben die ganze Zeit hindurch täglich in unserer Wallfahrtskirche eine Heilige Messe gefeiert und auf unserer Seite: „Wings of Church“ live übertragen. Ich danke allen, die auf diese Weise Eucharistie mitgefeiert haben. Ich freue mich unendlich darüber, dass wir ab 15. Mai wieder zu den gewohnten Zeiten miteinander Heilige Messen in unserer Wallfahrtskirche feiern dürfen. Für die kommende Zeit wünsche ich Euch Gottes reichsten Segen und vor allem einen vertrauensvollen Blick in die Zukunft!

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

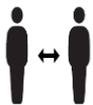
Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

Einige Grundregeln für die Wallfahrtskirche Maria Rain, die das gemeinsame Gottesdienstfeiern erleichtern helfen

Gültig ab 13. Mai 2020



Auf einen geeigneten Abstand zu anderen Personen (mit denen man nicht im selben Haushalt lebt) soll geachtet werden.

Empfohlen sind 2 Meter im geschlossenen Raum und 1 Meter im Freien.



Durch Kordel abgeschlossene Bänke helfen beim Abstand halten.



Das Tragen eines Mund- Nasenschutzes wird empfohlen.



Auf Hände schütteln soll verzichtet werden.



Beim Kommunionempfang wird die Handkommunion empfohlen.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!
Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

VORAUSBLICK

Unser Pfarrfest müssen wir leider auf den Herbst verlegen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

Termine für Erstkommunion

Da es aufgrund der aktuellen Richtlinien für Gottesdienste heuer nicht möglich ist, einen großen gemeinsamen Erstkommunionsgottesdienst zu feiern, haben wir uns entschlossen, die Erstkommunion auf zwei Gottesdienste aufzuteilen. Das schafft uns die Möglichkeit, dass möglichst viele Familienmitglieder und Angehörige bei diesem besonderen Tag in der Kirche dabei sein können und wir dieses besondere Fest noch vor dem Sommer feiern können!

Erstkommunion für 2a Klasse:
Pfingstsamstag, 30. Mai um 10 Uhr

Erstkommunion für die 2b Klasse:
Pfingstmontag, 1. Juni um 10 Uhr

Termine für Firmung

Aufgrund der aktuellen Situation sind heuer für das gesamte Jahr alle diözesanen Firmtermine abgesagt. Die einzelnen Pfarren sind gebeten die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten dieses Jahres in ihrer Heimatpfarre in eigenen Firmgottesdiensten zu firmen.

Wie bei der Erstkommunion ist es uns besonders wichtig, dass möglichst viele Angehörige unserer Firmlinge beim Gottesdienst in der Kirche mitfeiern können.

Daher feiern wir heuer in Maria Rain drei Firmgottesdienste mit je 8 Firmlingen und ihren Familien und Angehörigen!

Samstag, 13. Juni um 15:30 Uhr

Samstag, 27. Juni um 10:30 Uhr

Samstag, 4. Juli um 10:30 Uhr

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsiedlerweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

13ER WALLFAHRT



Am 13. März durften wir Pater Hanzej Rosenzopf SDB als Festprediger willkommen heißen. P. Rosenzopf brachte uns im Gottesdienst in eindrucksvoller Weise das Tagesgebet näher. In seiner Predigt nahm er vor allem auch auf die Ausstellung der Initiativ Angola unter dem Titel: "Reiches Land - Armes Land", die derzeit in unserer Wallfahrtskirche ausgestellt ist, Bezug.

FASTENSUPPE ESSEN



Am 2. Fastensonntag feierten wir einen Familiengottesdienst, der von den Erstkommunionkindern mitgestaltet wurde. Während der Predigt entstand vor dem Altar ein Legebild, zu dem die Erstkommunionkinder ihre selbstgestalteten Verklärungsbilder dazulegten. Nach dem Gottesdienst waren wir zum gemeinsamen Fastensuppenessen in und vor den Pfarrhof geladen. Wir danken allen, die gekocht und vorbereitet haben!

HAUSKIRCHE LEBEN

Am 3. und 4. April waren in unserem Pfarrverband Ferlach/Unterloibl/MariaRain/Göltschach fleißige Helferinnen und Helfer unterwegs, um vor jedes Haus und vor jede Wohnung ein Weihwasserfläschchen und ein Gebetskärtchen für Palmsegnung und Speisensegnung zu bringen. Unter den engagierten Austrägern waren neben Ordinariatskanzler Jakob Ibounig und Pfarrprovisor Ulrich Kogler vor allem auch Jugendliche zu finden. Wir danken allen Austrägerinnen und Austrägern für ihren großen Einsatz.



WINGS OF CHURCH 10.000 AUFRUFE

Ich darf Euch mitteilen, dass viele Menschen während der Zeit des virusbedingten Aussetzens der öffentlichen Gottesdienste das Angebot aus unserer Wallfahrtskirche in Anspruch genommen haben und auf diese Weise über unseren Internetkanal „Wings of Church“ von zu Hause aus Heilige Messen mitgefeiert haben. In den vergangenen beiden Monaten gab es mehr als 10.000 Aufrufe auf unserem Übertragungskanal, den Jugendliche unserer Pfarre vor mehr als einem Jahr eingerichtet haben.

Großer Dank gilt dem liturgischen Team mit Pfarrakolyth Stefan Sablatnig, Alexander Samitsch und Andrea Sablatnig sowie Benedikt Sablatnig an der Kamara, die ab 15. März gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Kogler den täglichen Gottesdienst aus der Wallfahrtskirche im Livestream ermöglicht haben.



Gottesdienstordnung für die Pfarre Maria Rain ab 15. Mai.

Ab **15. Mai** sind in den Kirchen wieder öffentliche Gottesdienste möglich. Wir sind aufgrund der Größe unserer Wallfahrtskirche (802 m²) in der sehr günstigen Lage, dass unter Einhaltung der vorgegebenen Ordnung mühelos bis zu 80 Personen gleichzeitig Gottesdienst feiern können. Wir sind aber längst noch nicht im „Normalbetrieb“, sondern weiterhin in einer Ausnahmezeit!

Mir ist es besonders wichtig, dass alle Menschen, die zum Gottesdienst kommen möchten, auch die Gelegenheit haben, vor Ort mitzufeiern. Herzliche Einladung und herzlich willkommen!

Ab 15. Mai gelten daher wieder die gewohnten Gottesdienstzeiten!

Dienstag 17:30 Uhr Heilige Messe in der Kirche
 Donnerstag 17:30 Uhr Heilige Messe in der Kirche, anschließend Anbetung
 Freitag: 8:00 Uhr Laudes in der Kirche, anschließend Frühstück im Pfarrhof
 Sonntag und Feiertags: 10:00 Uhr Heilige Messe in der Kirche – bei Schönwetter **eventuell** im Freien

Mittwoch 13.5. 13er Wallfahrt	19 Uhr Monatswallfahrt
Sonntag, 17.5.	10 Uhr
Dienstag, 19.5.	17:30 Uhr
Donnerstag, 21.5. Christi Himmelfahrt	10 Uhr
Sonntag, 24.5.	10 Uhr
Dienstag, 26.5.	17:30 Uhr
Donnerstag, 28.5.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Samstag, 30.5.	10 Uhr Erstkommunion
Sonntag, 31.5. Pfingstsonntag	10 Uhr
Montag, 1.6. Pfingstmontag	10 Uhr Erstkommunion
Dienstag, 2.6.	17:30 Uhr
Donnerstag, 4.6.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 7.6. Dreifaltigkeitssonntag	10 Uhr
Dienstag, 9.6.	17:30 Uhr
Donnerstag, 11.6. Fronleichnam	10 Uhr
Samstag, 13.6.	15:30 Uhr Firmung
Samstag, 13.6. 13er Wallfahrt	19 Uhr Monatswallfahrt
Sonntag, 14.6.	10 Uhr
Dienstag, 16.6.	17:30 Uhr
Donnerstag, 18.6.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung

Sonntag, 21.6.	10 Uhr
Dienstag, 23.6.	17:30 Uhr
Donnerstag, 25.6.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Samstag, 27.6.	10:30 Uhr Firmung
Sonntag, 28.6.	10 Uhr
Dienstag, 30.6.	17:30 Uhr
Donnerstag, 2.7.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Samstag, 4.7.	10:30 Uhr Firmung
Sonntag, 5.7.	10 Uhr
Dienstag, 7.7.	17:30 Uhr
Donnerstag, 9.7.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 12.7.	10 Uhr
Montag, 13.7. 13er Wallfahrt	19 Uhr Monatswallfahrt
Dienstag, 14.7.	17:30 Uhr
Donnerstag, 16.7.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 19.7.	10 Uhr
Dienstag, 21.7.	17:30 Uhr
Donnerstag, 23.7.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 26.7.	10 Uhr
Dienstag, 28.7.	17:30 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen sind bis auf weiteres leider keine Messen in den Filialkirchen und auch keine Prozessionen und Umgänge möglich!

Taufen, Trauungen und Begräbnisse sind möglich – Bitte um Kontaktaufnahme!

Die Pfarrverbandswallfahrt nach Lourdes müssen wir leider verschieben!!!

Neuer Termin: 23-28. August 2021



Oase für die Seele!



Hochfest Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung! Samstag 15. August um 10 Uhr in der Wallfahrtskirche

Heuer erleben wir, dass viel Vertrautes nicht seinen gewohnten Lauf nehmen kann, dass viele wertvolle und gemeinschaftsverbindende Veranstaltungen nicht wie gewohnt stattfinden können. Ein ganz besonderes Ereignis ist der jährliche Festgottesdienst mit Kräutersegnung, der von der Trachtengruppe Maria Rain unter der Leitung von Obfrau Hannelore Kaspar mit großem Einsatz vorbereitet und gestaltet wird. Aufgrund der aktuellen Situation musste die Trachtengruppe schweren Herzens die Organisation des Festtages für heuer aussetzen.

Daher sind wir eingeladen heuer selbst Kräuter und Blumen zum gemeinsamen Gottesdienst mitzubringen. Die Blumen und Kräuter werden im Gottesdienst gesegnet. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zu einer Agape auf den Kirchplatz.

WORT DES PFARRERS



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Pfarrgemeinde!

Wir stehen gerade in einer sehr herausfordernden Zeit, in der wir aufgrund des Coronavirus täglich mit verschiedenen Verordnungen und Maßnahmen konfrontiert werden. Gerade in dieser anspruchsvollen Zeit ist es umso wichtiger und notwendiger, dass wir auf unser Inneres – auf unser Herz und unsere Seele nicht vergessen.

Die Sommermonate bieten uns allein schon von der Natur und der Schöpfung her unzählige Chancen, in denen wir Oasen für die Seele entdecken und daraus neue Kraft für unseren Alltag schöpfen können. Dazu braucht es keine großen und weiten Reisen – das Schöne ist oft so nahe!

Wo liegen meine persönlichen Oasen für die Seele? Habe ich einen besonderen Kraftort? Wie finde ich zur inneren Ruhe und Ausgeglichenheit? Wie geht es mir mit meiner Gottesbeziehung? Das sind Fragen, die auch mich als Priester täglich begleiten, ob in seelsorglichen Gesprächen oder auch auf meinem eigenen Glaubens- und Lebensweg.

Oasen für die Seele sind für mich, neben der Feier der Eucharistie, schöne Sonnenuntergänge, die mich zum Innehalten einladen, ein abendlicher Spaziergang entlang der Drau oder zur Aussichtsplattform Kaiserhütte, das Innehalten in der Anbetungskapelle, das Verweilen auf meiner Bank unter dem Nussbaum im Pfarrgarten, Begegnungen und Gespräche mit meinem Geistlichen Begleiter, oder auch kleine Wallfahrten. Wallfahrten sind gerade jetzt in der Sommerzeit eine gute Gelegenheit, mit all dem, was wir im Herzen tragen, vor allem auch mit Ballast aus dem alltäglichen Weg auf Wallfahrt zu gehen. Gerade die Tage rund um das Hochfest Maria Himmelfahrt, das wir am 15. August feiern lädt uns von neuem ein einen der zahlreichen Marienheiligume und Wallfahrtsorte im Land zu besuchen.

Ich mache bei einer Wallfahrt immer die Erfahrung, dass ich niemals als der Gleiche zurück nach Hause komme, der ich beim Weggehen war. Es sind gerade auch Begegnungen mit Gott und den Mitmenschen, die mein Leben bereichern und die mir helfen nicht stehen zu bleiben, sondern mich vertrauensvoll einzulassen auf den Lauf des Lebens!

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete und vor allem erholsame Sommerzeit mit wertvollen Momenten für die Seele!

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsiedlerweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

VORAUSBLICK

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. Juni 2020 einstimmig beschlossen, dass das Pfarrfest aufgrund der aktuellen Situation für heuer leider abgesagt werden muss.

Da das Pfarrfest einen Großteil unserer finanziellen Notwendigkeiten abdeckt, erlaube ich mir der aktuellen Ausgabe des Pfarrblattes einen Erlagschein beizulegen und bitte Sie um Ihre finanzielle Unterstützung!

**Ein herzliches Vergelts Gott!
Euer Pfarrer Ulrich Kogler**

PFARRWALLFAHRT

Herzliche Einladung zur diesjährigen Pfarrverbandswallfahrt

nach Weißkirchen und Seckau

Samstag, 8. August 2020

Abfahrtszeiten

08:00 Uhr Billaparkplatz in Maria Rain

Programm:

10:00 Uhr Hl. Messe in der neugotischen Pfarrkirche Weißkirchen mit anschließender Kirchenführung.

11:45 Uhr Mittagessen im Gasthof Zechner in Maria Buch.

Der Weg führt uns weiter in das Benediktinerstift nach Seckau und anschließend bei Schönwetter an den Ingeringsee. Von dort aus Heimfahrt.

Rückkehr: ca 18:30 Uhr

Kosten:

€ 20,00 für den Bus, Verpflegung extra

Anmeldung:

Ulrich Kogler 0664-3298190

**Auf den gemeinsamen Ausflug freut sich
Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler**

13ER WALLFAHRTEN



Am 13. Mai - Gedenktag unserer Lieben Frau in Fatima konnten wir mit großer Freude Dechant Zoltan Papp zur 13er Wallfahrt willkommen heißen. Dechant Papp forderte uns in einer sehr tiefgehenden Predigt heraus von neuem über das unbegreiflich große Geschenk der Eucharistie nachzudenken. Der Festgottesdienst wurde von Andrea Sablatnig und Alexander Samitsch sowie Roland Popatnik an der Orgel musikalisch gestaltet.



Am 13. Juni durfte unser Pfarrer mit sichtlicher Freude Pater Petrus Tschreppitsch aus dem Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal als Prediger bei der 13er Wallfahrt willkommen heißen. Pater Petrus feierte mit uns einen bestärkenden Gottesdienst, der vielen von uns in besonderer Erinnerung bleiben wird. In seiner Predigt legte er den Blick in besonderer Weise auf das Thema dieser Wallfahrt: "Die Heilige Messe. Die Fürbitten." Der Gottesdienst wurde von der rhythmisch Gruppe "Marilus" musikalisch gestaltet. Die schwungvollen Lieder laden zum innehalten ein.

Am 13. Juli freute sich unser Pfarrer Ulrich Kogler sehr, dass er gemeinsam mit unzähligen Gläubigen den Generalvikar unserer Diözese Dr. Johann Sedlmeier als Festprediger zur 13er Wallfahrt in Maria Rain willkommen heißen durfte. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "Die Heilige Messe - Die Gabenbereitung". Der Festgottesdienst wurde von der Kantorengruppe aus Ferlach unter der Leitung von Hubert Kollmann musikalisch gestaltet. An der Orgel wirkte Roland Popatnik.



ERSTKOMMUNIONEN



Am Pfingstsamstag, dem 30. Mai und am Pfingstmontag, dem 1. Juni feierten wir jeweils um 10 Uhr in unserer Wallfahrtskirche mit den Kindern der 2a bzw. der 2b Klasse und ihren Familien und Angehörigen die Erstkommunion. Die Erstkommunionkinder versammelten sich mit ihren Patinnen und Paten vor dem Pfarrhof, wo Pfarrer Ulrich Kogler gemeinsam mit den Kindern die selbst gestalteten Kreuze segnete, die Dank der alljährlichen großen Unterstützung von Mathilde Lagler entstehen. In seiner Predigt hob unser Pfarrer besonders hervor, dass "wir alle Geschenk für einander sind und dass sich Gott uns mit seiner Liebe schenken möchte im Brot des Lebens." Der Gottesdienst wurde von Andrea Sablatnig, Gabi Taschwer und Alina Unkart rhythmisch gestaltet. An der Orgel wirkte Hanna Taschwer. Nach dem Gottesdienst gab es vor dem Pfarrhof eine Agape für Alle. Besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen der Erstkommunionen beigetragen haben und vor allem Carmen Malle und Gabi Taschwer, die mit den Kindern den Weg der pfarrlichen Vorbereitung gegangen sind.

RÜCKSCHAU UND AUSBLICK

Bei der Pfarrgemeinderatsstizung am 30. Juni 2020 gab es die ersten Überlegungen zum großen Jubiläum 1.100 Jahre Kirche Maria Rain am 23. Mai 2027.



FIRMGOTTESDIENSTE



Im heurigen Jahr fanden in unserer Wallfahrtskirche für die Jugendlichen aus unserer Pfarrgemeinde drei

Firmgottesdienste statt. Unser Pfarrer Ulrich Kogler erhielt von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz die Firmerlaubnis, die Jugendlichen der Pfarre Maria Rain zu firmen. Somit fanden die Firmgottesdienste am Samstag, dem 13. Juni, Samstag, dem 27. Juni und Samstag, dem 4. Juli statt. Es waren für unsere Jugendlichen mit ihren Angehörigen sehr persönliche und familiäre Firmgottesdienste.

„REISE NACH INDIEN“



In der Ministrantenstunde freuten wir uns schon sehr darauf, dass uns unser Stipendiatskaplan Yacubu Polimetla aus seiner Heimat Indien erzählt. Neben spannenden Erzählungen, zeigte er uns auch indische Schriftzeichen. Danach öffnete Yacubu seine persönliche Schatzkiste mit unzähligen Gewürzen. Es war einfach toll für uns, indische Gewürze zu kosten und zu riechen.

Sonntag, 2.8.	10 Uhr
Dienstag, 4.8.	17:30 Uhr
Donnerstag, 6.8.	Anbetungstag Göltshach 19 Uhr Abschlussgottesdienst
Sonntag, 9.8.	10 Uhr
Dienstag, 11.8.	Heilige Messe entfällt!
Donnerstag, 13.8. 13er Wallfahrt	18:30 Prozession 19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 15.8. Maria Himmelfahrt	10 Uhr Hochamt mit Kräutersegnung
Sonntag, 16.8.	10 Uhr
Dienstag, 18.8.	17:30 Uhr
Donnerstag, 20.8.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 23.8.	10 Uhr
Dienstag, 25.8.	17:30 Uhr
Donnerstag, 27.8.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 30.8.	10 Uhr

Dienstag, 1.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 3.9.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 6.9.	10 Uhr
Dienstag, 8.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 10.9.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Samstag, 12.9. Anbetungstag	7 Uhr 10 Uhr (zweisprachige Messe) 19 Uhr
Sonntag, 13.9. 13er Wallfahrt	10 Uhr 19 Uhr Monatswallfahrt
Dienstag, 15.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 17.9.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 20.9.	10 Uhr
Dienstag, 22.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 24.9.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 27.9.	10 Uhr
Dienstag, 29.9.	17:30 Uhr

**Die Pfarrverbandswallfahrt nach Lourdes müssen wir leider verschieben!!!
Neuer Termin: 23-28. August 2021**



Bild: Christian Unkart

**Den Kindern und Jugendlichen einen guten Schulstart
und uns allen einen goldenen und gesegneten Herbst
wünscht Euch**

**Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler
mit dem Pfarrgemeinderat**

**Ein herzliches Vergelts Gott an alle Spenderinnen und
Spender für die große finanzielle Unterstützung auf-
grund des abgesagten Pfarrfestes!**

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

WORT DES PFARRERS



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Pfarrgemeinde!

In diesen Tagen und Wochen dürfen wir Zeuginnen und Zeugen vom Wunder des Lebens – sichtbar in der Natur – im Reifen und Ernten werden. Dieser jährlich wiederkehrende Lauf der Schöpfung mit den nach auch außen hin sichtbaren Gaben,

bevor die Natur in die Ruhephase

des Spätherbst und Winters geht, möge auch Anlass sein selbst einen Weg nach innen zu gehen, inne zu halten und auch auf das eigene Leben und in das Herz, in die Seele zu schauen und zu horchen, was in mir reifen möchte, oder auch was ich in meinem Inneren „renovieren“ möchte. Vielleicht von folgenden Fragen begleitet:

Wo gibt es in meinem Leben Schwierigkeiten und Situationen die ich verändern möchte?

Gibt es etwas in meinem Herzen, das mich belastet, das mich einengt, das mir Sorge bereitet?

Was möchte ich umgestalten in meinem Leben?

Um sich mit diesen Fragen des eigenen ICH auseinanderzusetzen gibt es unzählige Wege, Orte und Möglichkeiten, die mir dabei helfen können. Die Kirche kennt in solchen Lebenssituationen ebenfalls helfende und heilende Sakramente und Rituale, die den Menschen begleiten möchten zu einem glückenden und befreiten Leben. Ich darf an dieser Stelle vor allem auf das seelsorgliche Gespräch, das Sakrament der Beichte oder auch auf die Anbetung verweisen. In der Anbetung vor dem Allerheiligsten da öffnet sich ein Raum der Stille, ein Raum des Nachdenkens, ein Raum der Gottesbegegnung – die Augen schließen und das Herz und die Seele öffnen. Im Beichtsakrament sind wir eingeladen gemeinsam mit dem Priester auf das Leben hinzuschauen und all das auszusprechen, was innerlich weh tut, was traurig macht und belastet. Wie heilsam kann es sein darüber zu reden und abschließend im Namen Gottes zugesprochen zu bekommen, dass uns Gott verzeiht und dass wir mit IHM immer wieder befreit von neuem beginnen dürfen. Schenken wir uns Zeit für den Weg nach Innen und vor allem auch Atempausen für die Seele. Viele Kraft und Gottes reichsten Segen für die kommende Zeit und vor allem bleiben Sie gesund wünscht Euch

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsiedlerweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

VORAUSSBLICK



**Konzert und CD-Präsentation
„Trompetenklang und Orgelbrausen“**



CD - Präsentation findet virtuell statt herzliche Einladung!

Im vergangenen Jahr haben die Maria Rainer KünstlerInnen Andreas, Marina und Franz Ragger in der Wallfahrtskirche Maria Rain eine CD aufgenommen („**Trompetenklang und Orgelbrausen**“).

Am Freitag, 2. Oktober 2020, hätten sie diese CD im Rahmen eines festlichen Konzertes präsentiert. Aus Corona-Gründen wird dieses Konzert nun auf nächstes Jahr verschoben.

Die drei MusikerInnen möchten Ihnen allerdings in diesen Zeiten, wo so viele Kulturveranstaltungen leider abgesagt werden müssen, die Möglichkeit eines virtuellen musikalischen Konzertgenusses bieten und Sie ganz herzlich dazu einladen: Am Freitag, 2. Oktober 2020, können Sie um 19:00 einen Live-



Mitschnitt aus der Wallfahrtskirche Maria Rain hören, mit einigen Werken, die auch auf der CD zu hören sind.

Das virtuelle Konzert wird ca. 30 Minuten dauern und auch danach noch online abrufbar sein.

Hier ist der Link dazu: <https://bit.ly/ragger3>

Informationen zur CD:

Die CD „**Trompetenklang & Orgelbrausen**“ nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder Europas – mit überwiegend barocker Musik für Trompete(n) und Orgel sowie Werken für Orgel solo aus Nord-, Mittel- und Süd-deutschland, aus Italien und aus England. Mit dieser CD ist der Klangreichtum der Maria Rainer Ottitsch-Orgel mit ihren 1671 Pfeifen erstmalig auf einem Tonträger dokumentiert.

Die CD können Sie per E-Mail bei den KünstlerInnen bestellen (unter andreas.ragger@gmail.com, mail@marinaragger.at oder fr.ragger@gmail.com) sowie am Pfarramt Maria Rain und am Gemeindeamt Maria Rain erwerben. (Kosten: € 18,00,-- zuzüglich etwaigen Porto-Kosten)

Allerheiligengestecke in Maria Rain

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit Allerheiligengestecke von Sabine Wunder in Maria Rain zu kaufen:

Verkaufstage: 22, 23, 24, 26, 29, 30, 31. Oktober

13ER WALLFAHRTEN



Am 13. August, konnte unser Pfarrer Ulrich Kogler den Stadtpfarrer von Feldkirchen Bruder Wolfgang Gracher als Festprediger in Maria Rain willkommen heißen. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "Die Heilige Messe. Das Hochgebet." Der Gottesdienst wurde von Hanna Taschwer an der Orgel, Alexander Samitsch als Kantor und einem kräftigen Volksgesang musikalisch gestaltet.

Am 13. September feierten wir um 19 Uhr mit unzähligen Pilgern die 13er Wallfahrt. Unser Pfarrer Ulrich Kogler freute sich sehr, Pater Antonio Sargadoy als Prediger begrüßen zu dürfen. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "Die Heilige Messe. Das Sanctus". Die Wallfahrt wurde vom OTELO-Chor Ferlach musikalisch gestaltet.



„MINIS“ PFARRBLATTAUSTRÄGER



Am 7. August nutzen wir gemeinsam mit unserem Pfarrer die Ministrantenstunde, um in einem Teilstück von Maria Rain Pfarrblätter auszutragen.

An dieser Stelle darf ich mich bei all unseren PfarrblattausträgerInnen für ihr großes Engagement bedanken.

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Birgit Berger, Linda Berger, Christa Klatzer, Juliane Krammer, Martin Lagler, Andrea Lausegger, Anita Lesiak, Carmen Malle, Zita Melcher, Christine Napetschnig, Karolina Pecenko, Nikolas Plattner, Kurt Reichmann, Stefan Sablatnig, Gabi Taschwer und Ingrid Uschounig sorgen Ausgabe für Ausgabe dafür, dass wir das Pfarrblatt nach Hause bekommen.

CHRISTOPHORUSSEGEN



Am 26. Juli feierte Stipendiatskaplan Yacobi Polimetla in unserer Wallfahrtskirche den Sonntagsgottesdienst. Das Wort der Predigt hielt Pfarrakolyth Stefan Sablatnig. Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten wir uns vor der Wallfahrtskirche, wo unser Kaplan auf die Fürsprache des Heiligen Christophorus das Segensgebet für die Fahrzeuge sprach und dann segnend über den Parkplatz ging.

„PRITRKOVALCI“



Am 28. Juli durfte unser Pfarrer Ulrich Kogler eine Gruppe Glockenspieler "pritrkovalce" aus Semič in unserer Wallfahrtskirche willkommen heißen. Pfarrer Kogler begleitete die Gruppe nach einem kurzen Rundgang

durch die Kirche hinauf zu den Glocken am Nord- und am Südturm. Mit den Klöppeln schlugen der junge Klemen und die Brüder Marko und Matej die Glocken an und dabei entstanden wunderbare Klänge die weit über den Kirchturm hinaus Gehör fanden. In Slowenien ersetzt dieses Glockenspiel bei jedem kirchlichen Festtag fix das übliche Glockenläuten. „Pritrkavanje“ wurde 2018 als immaterielles Kulturerbe Sloweniens eingetragen.

KOMMUNIONHELPER

Vor kurzem überreichte Pfarrer Ulrich Kogler mit großer Freude im Gottesdienst an Ingrid Uschounig und Josef



Jaklitsch die bischöflichen Dekrete als neue Kommunionshelfer für die Pfarre Maria Rain. Unser Pfarrer dankte den Beiden für "ihren Dienst am Allerheiligsten, für den Dienst an der Eucharistie, dem wertvollsten was wir als Pfarrgemeinde feiern und leben dürfen".

JUGENDWALLFAHRT



Von 9. bis 12. August machten sich Jugendliche aus den Pfarren Ferlach und Maria Rain gemeinsam mit ihren Begleitern sowie Pfarrer Ulrich Kogler auf den Weg zur diesjährigen Jugendwallfahrt. Heuer führte uns der Weg nach Bregenz, wo wir tolle und abwechslungsreiche Tage miteinander verbrachten und erlebten.

MARIA HIMMELFAHRT



Am 15. August feierten wir in Maria Rain das Hochfest Maria Himmelfahrt, das gleichzeitig auch das Patrozinium unserer Wallfahrtskirche ist. In seiner Predigt hob unser Pfarrer besonders den Wert und die Würde des Lebens von der Zeugung bis zur Aufnahme in den Himmel hervor. Der Festgottesdienst wurde von Hanna Taschwer an der Orgel sowie von Kantorin Gabi Taschwer und einem kräftigen

Volksgesang musikalisch gestaltet. Nach dem Gottesdienst ludt der Pfarrgemeinderat die Festgemeinde aus nah und fern zur gemeinsamen Agape auf den Kirchplatz. Ein besonderer Dank gilt der Trachtengruppe Maria Rain unter der Leitung von Obfrau Hannelore Kaspar für das Gestalten des Blumenschmuckes zum Festtag.

WALLFAHRER



Heuer nutzen zahlreiche Bus- und Pilgergruppen aus nah und fern die Gelegenheit als Gruppe unseren Wallfahrtsort zu besuchen. Unser Pfarrer Ulrich Kogler heißt größere Gruppen immer mit Glockengeläute willkommen und hat heuer unzählige größere und kleinere Gruppen durch die Kirche geführt. Zu den Gästen zählte unter anderen der Seniorenbund St. Marein im Lavanttal, die Pilgergruppe St. Oswald-Möderbrugg, der Seniorenbund Pusterwald uvm.



Donnerstag, 1.10.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 4.10.	10 Uhr
Dienstag, 6.10.	17:30 Uhr
Donnerstag, 8.10.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 11.10.	10 Uhr
Dienstag, 13.10.	19 Uhr
13er Wallfahrt	Monatswallfahrt mit Primizsegen
Donnerstag, 15.10.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 18.10.	10 Uhr
Dienstag, 20.10.	17:30 Uhr
Donnerstag, 22.10.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 25.10.	10 Uhr
Dienstag, 27.10.	17:30 Uhr
Donnerstag, 29.10.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 1.11.	13 Uhr Festgottesdienst
Allerheiligen	Anschl. Gräbersegnung!!!

Montag, 2.11.	10 Uhr
Allerseelen	Anschl. Gräbersegnung!!!
Dienstag, 3.11.	17:30 Uhr
Donnerstag, 5.11.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 8.11..	10 Uhr
Dienstag, 10.11.	17:30 Uhr
Mittwoch 11.11	18 Uhr
Heiliger Martin	Heilige Messe in St. Ulrich!!!
Donnerstag, 12.11.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Freitag, 13.11.	19 Uhr
13er Wallfahrt	Monatswallfahrt
Sonntag, 15.11.	10 Uhr
Dienstag, 17.11.	17:30 Uhr
Donnerstag, 19.11.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 22.11	10 Uhr
Christkönig	
Dienstag, 24.11.	17:30 Uhr
Donnerstag, 26.11.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung